

Amt für Umwelt und Energie



USB-Schulung 4. September 2024

Planungshilfe Solaranlagen

Silvan Gwerder
Energiefachstelle

Inhalt

- Inhalt der Planungshilfe
 - Plug-&-Play-Anlagen
 - Eigenstromerzeugungspflicht
 - Meldeverfahren
 - Fragen
-

Inhalte der Planungshilfe

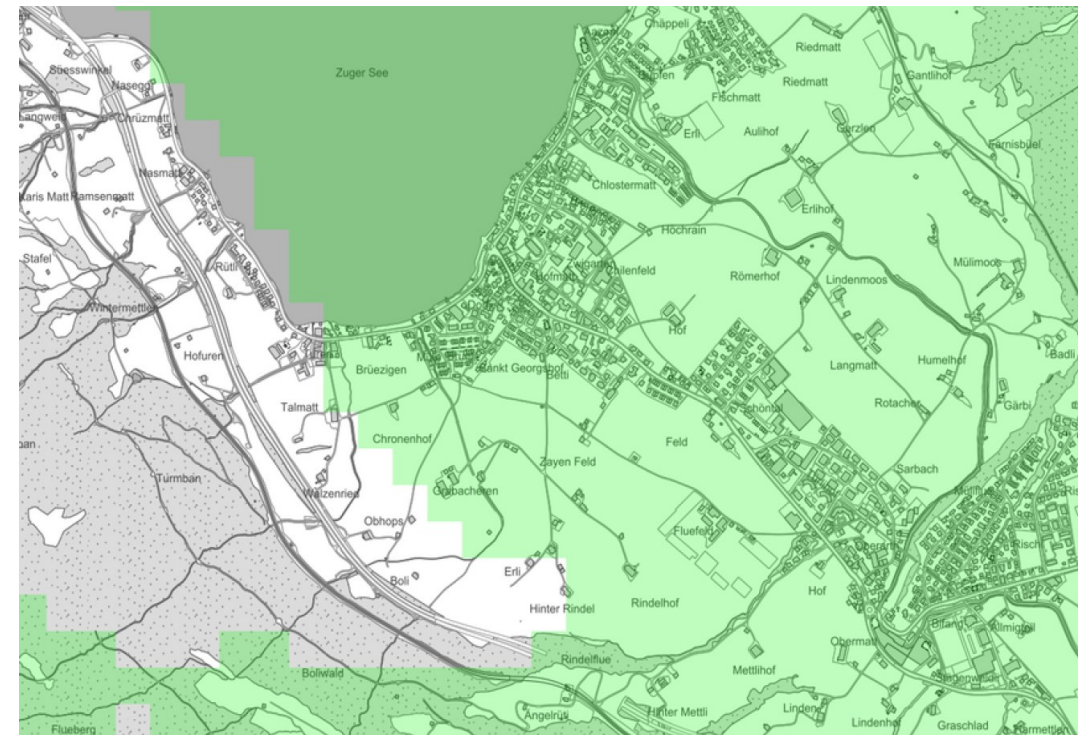
- Allgemeine Informationen zu Solaranlagen-Typen und Kollektorenkonstruktionen
 - Allgemeine Informationen zu Bewilligungsverfahren, Plug-&-Play-Anlagen und Eigenstromerzeugungspflicht
 - Voraussetzungen für die Anwendung des Meldeverfahrens
 - Voraussetzungen für den Bau von Solaranlagen in geschützten Gebieten / an geschützten Gebäuden (ordentliches / vereinfachtes Verfahren)
 - Gestaltungshinweise (nicht verpflichtend)
 - Gesetzliche Grundlagen
-

Plug-&-Play Anlagen

- Mobile und steckbare Solaranlagen mit einer Leistung von höchstens 600 Watt pro Wohneinheit / pro Zähler
 - Empfehlung an Gemeinden: Meldeverfahren – kann aber auch ohne Meldeverfahren gelöst werden (Entscheid der Gemeinde)
 - Plug-&-Play-Anlagen müssen zwingend beim betreffenden Elektrizitätswerk angemeldet werden. Die Zuständigkeit im Hinblick auf die Netzstabilität liegt nicht bei der Gemeinde.
 - Weitere, allenfalls abweichende miet- bzw. eigentumsrechtliche Vorgaben müssen ebenfalls eingehalten werden (z.B. Einverständnis der Vermieter).
-

Eigenstromerzeugungspflicht

- Gültig seit dem 1. Mai 2022 (Revision des kantonalen Energiegesetzes) für alle (Ersatz-)Neubauten
- Ausnahmen
 - Standorte mit einer Globalstrahlung $< 1120 \text{ kWh/m}^2$ pro Jahr können eine Befreiung beantragen
 - Neubauten im Minergie-Standard
- Prüfung der Eigenstromerzeugungspflicht: kantonales WebGIS
- **Ersatzabgaben sind nicht möglich – d.h. die Eigenstromerzeugungspflicht MUSS erfüllt werden**



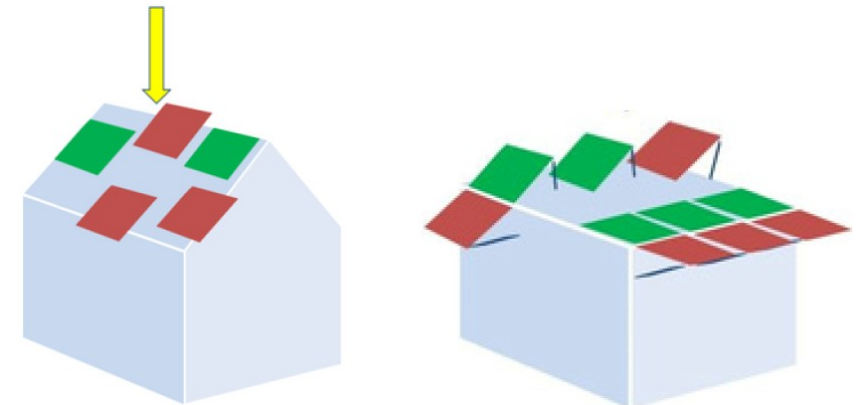
Meldeverfahren

- Erfüllung der **Standortkriterien:**

- ✓ Dachanlagen in Bau- und Landwirtschaftszonen
Dach- und Fassadenanlagen in Industrie- und Gewerbebezonen
Dach- und Fassadenanlagen in Zonen für öffentliche Bauten und Anlagen
 - ✗ Gebiete, Baugruppen und Einzelelemente von nationaler Bedeutung mit Erhaltungsziel A
BLN-Gebiete (Bundesinventar der Landschaften und Naturdenkmäler von nationaler Bedeutung)
Moorlandschaften
Gebäude im kantonalen Schutzinventar von regionaler / nationaler Bedeutung
Freistehende Anlagen (Freiflächenanlagen)
 - ! In unmittelbarer Umgebung von Schutzobjekten muss der Einfluss einer Solaranlage durch die jeweilige kantonale Fachstelle geprüft werden
Solaranlagen, die auf Kultur- und Naturdenkmälern von kommunaler/lokaler Bedeutung montiert werden, sind Solaranlagen auf Gebäuden ohne Schutzstatus gleichgestellt.
-

Meldeverfahren

- Erfüllung der **Gestaltungskriterien** («genügend angepasst»):
- Schrägdach
 - Überragen der Dachfläche im rechten Winkel um höchstens 20 cm
 - Von oben gesehen nicht über die Dachfläche hinausragend
- Flachdach
 - Überragen der Oberkante des Dachrandes um max. 1 m
 - Zurückversetzt von Dachkante (45°-Winkel)
- Nach Stand der Technik reflexionsarm
- Kompakte Anordnung, technische Auslassungen zulässig



Meldeverfahren

- **Meldefristen**

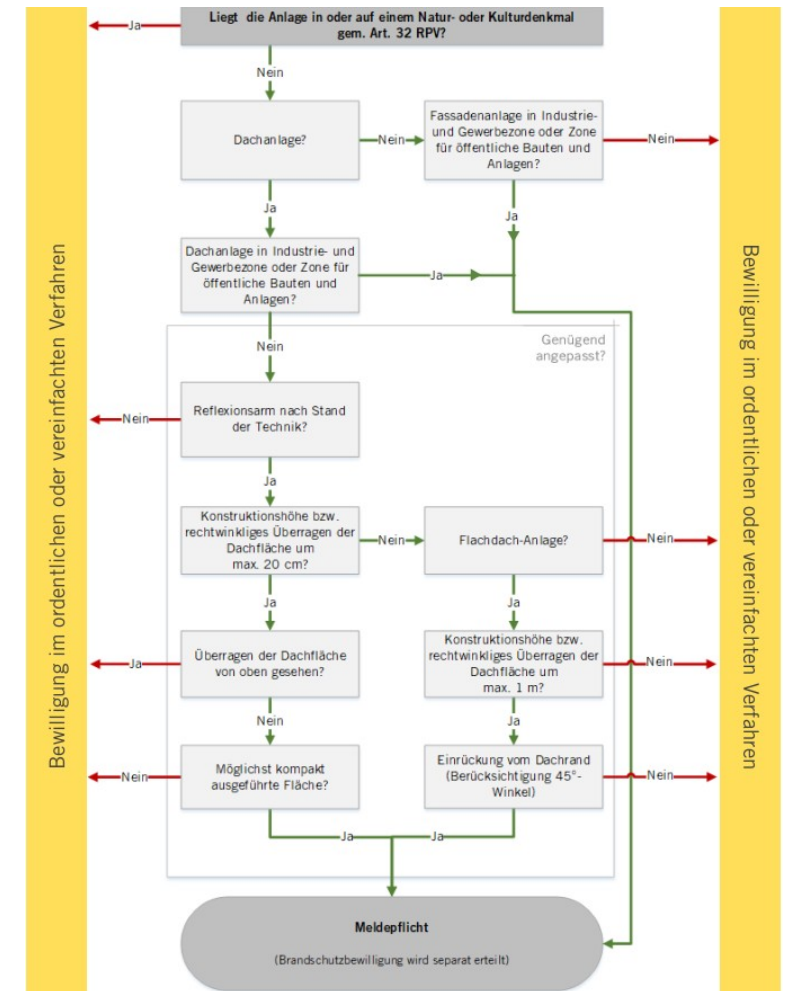
- Die Meldung und die geforderten Unterlagen mind. 20 Arbeitstage vor Baubeginn im eBau einreichen

- **Einzureichende Unterlagen**

- Pläne (Situations- und Feuerwehrplan, Dachaufsicht vermasst, ...)
- Technische Angaben (Produktblätter und –beschreibung)
- Sofern notwendig: Sicherheitsnachweis

- **Brandschutz**

- Solaranlagen benötigen eine Brandschutzbewilligung und müssen die aktuellen Brandschutzvorschriften befolgen. Die Brandschutzbewilligung wird i.d.R. gemeinsam mit der Baubewilligung erteilt.



Ordentliches oder vereinfachtes Verfahren

- Wenn die Anforderungen für das Meldeverfahren bzgl. Standort / Gestaltung nicht erfüllt sind
 - Bei Freiflächenanlagen

 - **Meldeverfahren:**
 - *(Geringfügige Bauvorhaben)*
 - *eBau-Formular: Baumeldung*

 - **Ordentliches Verfahren:**
 - *(Normalfall)*
 - *eBau-Formular: Baugesuch*

 - **Vereinfachtes Verfahren:**
 - *(kleinere Vorhaben oder Änderungen bewilligter Vorhaben, ohne Auflage und Publikation)*
 - *eBau-Formular: Baugesuch*
-

Fragen



Amt für Umwelt und Energie

USB-Schulung 4. September 2024



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!
